RÜCKBLICK: Tageslehrfahrt in den Hohenlohekreis

Nachdem unsere Lehrfahrt im Sommer wegen der großen Hitze ausfallen musste, starteten wir am Samstag, 24. September, bei bestem Ausflugsgeist: Der Bus war voll besetzt, Busfahrer Michael am Steuer, und unser Ziel war Bretzfeld.

Dort besichtigten wir das Weingut Weibler. Zur Begrüßung gab es Prosecco und eine herzhafte Wurstplatte. Der Senior des Hauses hieß uns willkommen und führte uns über den Hof. Das Weingut ist ein vielseitiger Gemischtbetrieb: Zum Hof gehören Weinberge, Ackerflächen, Grünland, eine Walnussplantage mit rund 100 Bäumen sowie eine Viehzucht mit etwa 550 Ochsen. Diese leben in modernen Offenställen; außerdem gibt es eine eigene Gutsmetzgerei. Der tierische Star des Hofes war jedoch das freilaufende Hängebauschwein „Schwarte“, das sich die Aufmerksamkeit unserer Gruppe mühelos sicherte. Bei der Führung erfuhren wir viel über die Arbeit und die verschiedenen Betriebszweige – vom Anbau der Trauben, Aufzucht der Tiere, bis zur Verarbeitung der eigenen Produkte.

Nach einem Einkauf im Hofladen und einer kleinen Weinprobe ging es zum Mittagessen weiter ins Neckar-Sulmer Brauhaus. Dort konnten wir uns stärken und die Eindrücke vom Vormittag in geselliger Runde austauschen.

Anschließend fuhren wir – mit wehenden Fahnen und gerade noch rechtzeitig – zur Flugvorführung der Deutschen Greifenwarte auf Burg Guttenberg. Dort erwartete uns ein beeindruckendes Schauspiel mit Belladonna, der Falkendame, einem Kampfadler, Weißkopfseeadler, Geiern, Schopfkarakara, Eulen und vielen weiteren Vögeln. Einige Tiere konnten wir später noch in den historischen Zwingeranlagen aus der Nähe betrachten. Besonders eindrucksvoll war, wie die großen Vögel nur wenige Zentimeter über unsere Köpfe hinwegflogen – ein Erlebnis, das uns den kräftigen Flügelschlag ganz unmittelbar spüren ließ. Die Vorführung bot spannende Einblicke in die Fähigkeiten der Tiere und wird uns sicher noch lange in Erinnerung bleiben.

Für den geselligen Ausklang kehrten wir auf der Heimfahrt im Schellenhof in Bietigheim-Bissingen ein und ließen uns ein leckeres Abendessen schmecken. Das Essen war zwar etwas reichhaltig, doch Achim wusste Abhilfe: Mit seiner Schweizer Wasserbirne sorgte er im Bus für einen bekömmlichen Abschluss.

So ging ein toller, erlebnisreicher Tag mit vielen Eindrücken und schönen gemeinsamen Stunden zu Ende. Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die bei der Organisation und Durchführung mitgewirkt haben – und natürlich unserem Busfahrer Michael für die sichere Fahrt.

…und wer wissen möchte, was der OGV sonst noch so macht: Wir freuen uns auf Dich!

Autor: B. Uphoff